

An die
Mülheimer Medien

27.02.2013



Fracking-Diskussion: Es bleibt beim Nein!

Im Gegensatz zur Ministerpräsidentin Hannelore Kraft (SPD), die sich Fracking außerhalb von Trinkwasserschutz-zonen vorstellen kann, bleibt die CDU-Fraktion, so ihr umweltpolitischer Sprecher der Ratsfraktion, Bernd Dickmann, bei ihrer Meinung:

„So lange nicht alle Risiken, insbesondere Grundwasser-
serverunreinigungen, Gesundheitsrisiken, durch Chemikalien belastetes Rück-
laufwasser und schlimmstenfalls Methan im Leitungswasser, ausgeschlossen
werden können, wird es mit der CDU kein Fracking geben. Deshalb begrüßen
auch wir die von Bundesumweltminister Peter Altmaier geforderte Umweltver-
träglichkeitsprüfung. Diese Position deckt sich im übrigen mit der im Dezember
2011 von allen Fraktionen, auch von der CDU-Fraktion, getragenen Anti-
Fracking-Ratsresolution. Dabei ist es für uns vollkommen unerheblich, ob die
Bohrungen innerhalb oder außerhalb von Trinkwasserschutzgebieten erfolgen“,
so Bernd Dickmann abschließend.

F.d.R.

Hansgeorg Schiemer

-Fraktionsgeschäftsführer-